

## Lage/Ausstattung

Großzügiges, aufwändig saniertes Gebäude im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ mit

- 5 Einzelzimmern, grundmöbliert
- große Wohnküche
- 2 Sanitärräume mit Dusch- oder Wannenbad
- Büro / Bereitschaftsraum der MitarbeiterInnen
- Keller
- Nebengelass mit Werk- und Spielräumen
- großzügige Hof- und Gartenfläche um das Gebäude

Zum „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ gehören drei Wohngruppen und eine betreute Wohngemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), eine Wohngruppe der Eingliederungshilfe (SGB IX) sowie das gemeinsam genutzte Therapiezentrum „Alte Schule“.

Die Häuser liegen eingestreut in weitläufige Grünflächen mit vielfachen freizeit- und sportpädagogischen Möglichkeiten.

Eigene Fahrzeuge und ein Haltepunkt der Regionalbahn sichern eine gute Mobilität im Interesse einer ganzheitlichen und vernetzten Arbeit.



Träger:



### Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald  
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12  
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de  
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:  
Tel.: 03834 8357-25  
Email: platanfrage@nbs-greifswald.de



ZUKUNFT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN

## LANDHAUS

Heilpädagogische, therapeutisch gestützte Wohngruppe im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“

Schlatkow 21, 17390 Schmatzin  
Tel.: 039724 269827 Fax: 039724 269829

DRUCK: JANUAR 2025

### Rechtliche Grundlagen

- § 27 i.V.m. §§ 34, 35a SGB VIII

### Finanzierung

- Tageskostensatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden bei Bedarf nach Vereinbarung



## Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang und vor dem Hintergrund der biografischen Erfahrungen
- intensive und individuelle Förderung durch überschaubare Gruppengröße und hohen Personalschlüssel
- Entdecken und Fördern individueller Freizeitinteressen und -begabungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie

„Kinder und Uhren dürfen nicht beständig aufgezogen werden. Man muss sie auch gehen lassen.“

Jean Paul

## Therapeutische Begleitung

- Erstellen und Umsetzen eines individuellen Therapieplans im Therapiezentrum „Alte Schule“ z. B.
  - Kunsttherapie
  - Reittherapie
  - Beschäftigungstherapie mit handwerklichen und gärtnerischen Inhalten
  - Töpfern
  - budopädagogische Angebote
  - Musik- und Tanztherapie
- Kooperation mit der KJP Ueckermünde und deren Ambulanz in Anklam

## Team

- Team aus erfahrenen pädagogischen Fachkräften unterschiedlicher Professionen entsprechend einem Stellenschlüssel 1:0,862
- Ergotherapeut\*in + Psycholog\*in (anteilig)
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Fortbildung, Supervision, psychologische Begleitung

## Zielgruppe

- 5 Kinder ab ca. 6 Jahre**, die besonders problembeladen sind und einer intensiven Förderung bedürfen
- die nur eingeschränkt gruppenfähig sind
  - die verbal und/oder kognitiv nur eingeschränkt kommunikationsfähig und/oder -bereit sind
  - deren weitere Förderung und Entwicklung (spiel)therapeutisch unterstützt werden soll

## Ziele

- Hilfestellung bei der Überwindung von Lebenskrisen
- Entlastung sowie Entdecken und Entwickeln vorhandener Ressourcen durch integrierte therapeutische Unterstützung
- Ausbau und Implementierung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Förderung alltagsrelevanter Kompetenzen
- intensive schulische Unterstützung und Förderung

